SEEBLICK

| KW 24, 13.06.2008 | Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Herzlich willkommen am Nationenfest

Am Samstag, 14. Juni 2008, findet ab 12.00 Uhr wieder das bereits traditionelle Nationenfest auf dem Bodanparkplatz statt. Über 20 Nationen präsentieren sich dem Publikum mit feinen Spezialitäten aus ihrem Land sowie Tanz- und Showeinlagen auf der Bühne. Das Bühnenprogramm startet um 15.00 Uhr und dauert bis 02.00 Uhr.

Ein Höhepunkt wird die Präsentation des Nationenfest-Songs sein. Stöff Sutter und Dai Kimoto haben für das Nationenfest einen Song getextet und komponiert. Der Song «Mer läbet zäme», welcher durch die Nationen einstudiert und geübt wurde, wird auf der Bühne um 16.00 und 18.45 Uhr gesungen. Wir freuen uns auf ein ebenfalls mitsingendes und mitschaukelndes Publikum. Das Nationenfest freut sich, einen prominenten Redner begrüssen zu dürfen. Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling wird um 19.00 Uhr eine Ansprache halten und zu den Festbesuchern sprechen. Ich lade Sie herzlich ein, an unserem Nationenfest teilzunehmen. Besuchen Sie uns! Alle teilnehmenden Nationen freuen sich auf viele Besucherinnen und Besucher.

Thomas Niederberger, OK-Präsident Nationenfest

Weitere Informationen auf der Homepage www.nationen.ch.

Fortsetzung auf Seite 3

Öpfelschüür
Tafelobst und mehr
Aktuell
Täglich feldfrische Beeren, Kirschen und Salate aus der Region
Bruno Brändle • Vis-à-vis Egnacherhof
Öffnungszeiten
Mo–Fr 9.00 – 18.30 Uhr
Sa 9.00 – 16.00 Uhr
Romanshornerstrasse 111
9322 Egnach
Telefon 077 410 78 74

openairkino romanshorn
27. Juni bis 7. Juli 2008
Neu: im SEE BAD Romanshorn
Programm:
www.openairkino-romanshorn.ch
Ströbele Text Bild Druck
Gemeinde Romanshorn

meier egnach
mehr brauchen autos nicht
BLECHSCHADEN
Soforthilfe
071 474 79 80 · www.gme.ch

Mehr Erfolg durch Farbinserate – 071 466 70 50

GEMEINDE ROMANSHORN

ALTPAPIERSAMMLUNG

Samstag, 21. Juni 2008

Beginn: **08.00 Uhr**
Verein: Sängerbund / PluSport

Bereitstellung des Altpapiers:

- Das Sammelgut ist am Samstag **bis spätestens 08.00 Uhr** und **gut sichtbar am Strassenrand** bereitzustellen. So helfen Sie mit, dass die Fahrzeuge die Gebiete nicht mehrmals abfahren müssen.
- Das Papier ist gebündelt bereitzustellen; nicht in Tragtaschen und dergleichen.
- Karton ist separat zu falten und zu binden; ganze Schachteln werden nicht mitgenommen.
- Tetrapackungen, Plastik, Waschmittel-Trommeln, Kleber usw. gehören nicht in die Altpapiersammlung. Diese Abfälle sind mit dem Haushalt-Kehricht zu entsorgen.

Bei älteren Leuten wird das Papier auf Wunsch aus dem Keller abgeholt.
Anmeldung oder andere Rückfragen bis Freitag, 20. Juni 2008, unter folgender Telefonnummer: 079 664 15 50

GEMEINDE ROMANSHORN

PERSONALAUSFLUG 2008

Am Freitag, 20. Juni 2008, findet der jährliche Personalausflug der Gemeindeverwaltung Romanshorn statt.

Die Reise geht dieses Jahr ins Appenzellerland. Am Vormittag findet die Besichtigung der Appenzeller Alpenbitter AG statt, das Mittagessen wird auf dem Kronberg eingenommen und am Nachmittag stehen Rodeln oder eine Dorfbesichtigung in Appenzell auf dem Programm.

Die Büros der Gemeindeverwaltung und der Gemeindewerkhof (inkl. Entsorgungsstelle) bleiben daher am **Freitag, 20. Juni 2008**, den ganzen Tag geschlossen.

GEMEINDEVERWALTUNG ROMANSHORN

GEMEINDE ROMANSHORN

RECHNUNGSGEMEINDE

Montag, 23. Juni 2008, 20.00 Uhr, im Bodansaal

Traktanden

1. Vorstellung der Ressorts Soziales und Technische Betriebe
2. Jahresbericht und Rechnung 2007 der Politischen Gemeinde
3. Reglement für das Regionale Pflegeheim Romanshorn
4. Mitteilungen und Umfrage

Da pro Haushaltung nur je eine Jahresrechnung zugestellt wurde, bitten wir jene EinwohnerInnen, die ein zusätzliches Exemplar wünschen, dieses im Gemeindehaus (Parterre, Büro Auskunft) abzuholen oder bei der Gemeindekanzlei anzufordern (Telefon 071 466 83 43,
E-Mail: info@romanshorn.ch).

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

GEMEINDERAT ROMANSHORN

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Inserieren statt demonstrieren.

Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Fortsetzung von Seite 1

Bühnenprogramm Nationenfest 2008

Zeit	Was	Gruppe / Bezeichnung	Nation
15.00 – 16.00 Uhr	A capella (Gesang)	Frauengruppe «Tamarin»	Kroatien
	Folklore - Tanz	Gruppe «Inti Raymi»	Bolivien
	Kinderlied	Kroatische Kinder	Kroatien
	Folklore - Tanz	Krz Folklor ekibi	Türkei
	Folklore - Tanz	Gruppe «Inti Raymi»	Bolivien
	Tanz	Raggi di sole	Italien
	Volkslieder	Sänger Stanko	Mazedonien
16.00 – 17.00 Uhr	Nationenfest-Song	OK Nationenfest	
	Musik	Luigi	
17.00 – 18.00 Uhr	Kindertanz	Serpantin	Russland
	Gospellieder	Gospelchor der Primarschule	
	Kindertanz	Serpantin	Russland
	Volkslieder	Sänger Stanko	Mazedonien
	Folklore - Tanz	Folklore	Tamil Ellam
	Tanz	Almalatina Dance Co	Cuba
18.00 – 19.00 Uhr	Tanz	Folklore	Tamil Ellam
	Standard- u. Latintänze	Kinder-Tanzgruppe	Russland
	Nationenfest-Song	OK Nationenfest	
19.00 – 20.00 Uhr	Ansprache	Regierungsrat Dr. Claudius Graf-Schelling	
	Gesang	Lili Jetzer mit 10 Kindern	China
19.00 – 20.00 Uhr	Tanz	Folklore	Tamil Ellam
	Folklore - Tanz	Gruppe «Inti Raymi»	Bolivien
	Gesang	Musikensemble «SEVA»	Kroatien
20.00 – 21.00 Uhr	Folklore - Tanz	Kindertanzgruppe «Romantica»	Russland
	Folklore - Tanz	Raggi di sole	Italien
	Hip Hop	Kindertanzgruppe «Romantica»	Russland
	Tanz	Salsamigos (Tanzschüler)	
	Tanz	Flamenco-Gruppe Kreuzlingen	Spanien
	Tanz	Aero-Kids	
21.00 – 22.00 Uhr	Tanz	Gruppe «Inti Raymi»	Bolivien
	Tanz	Thai Dancing Group	Thailand
	Folklore - Tanz	Tänzerin Gusti	Indonesien
	Tanz	Almalatina Dance Co	Cuba
	Tanz	Aero-Kids	
22.00 – 02.00 Uhr	Tanz	Salsamigos (Showgruppe)	
	Auflösung Wettbewerb		
	Tanz	Salsa-Show	Brasilien
Ab 22.30 Uhr	Musik & Tanz	Luigi	

Behörden & Parteien

Noch offene Fragen 10
Pfarrerin Meret Engel gewählt 10
Mitteilungen des Einwohneramtes 10
Wiä d'Sunna 11
Parolen gefasst 11

Kultur & Freizeit

Herzlich willkommen am Nationenfest 1
Vernissage 5
Platzkonzert 5
FM Trio 5
Schnuppertraining 5
Jodle macht happy 6
LOCORAMA aktuell 6
OL-Hauptstadt der Schweiz 7
Klangmeditation 8
Kreativ-Workshop 8
Romanshorner Sportsnight 8
Boccia-Bar 8
Himmelwärts 8
Im internationalen Vergleich 9

Kultur & Freizeit

Intim und ganz nah 9
Kulturspaziergang der besonderen Art. 9
Englisch-Konversation 15

Schule

Grosses Geburtstagsfest 11
Reorganisation der Primarschulbehörde. 12
Schule im OL-Fieber 12

Gesundheit & Soziales

Homöopathische Heilmittel 13
22. Frauenlauf 13
Projekte unterstützt 13

Marktplatz

Wellenbrecher 5
Kunsthandwerk an der Rosenwoche.... 11
Fussballfreie Zone gesichtet 14
Die neue Seite von Romanshorn 14
Seenachtsfest und Volksmusik 14
Romanshorner Agenda 15

Impressum

Herausgeber
Politische Gemeinde Romanshorn

Amtliches Publikationsorgan: Politische Gemeinde Romanshorn, Primarschulgemeinde Romanshorn, Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach

Erscheinen: Jeden Freitag gratis in allen Romanshorner und Salmsacher Haushaltungen. Auswärtige können bei der Gemeindekanzlei ein Jahresabo von Fr. 100.– (Schweiz) abschliessen.

Entgegennahme von Textbeiträgen
Bis Montag 8.00 Uhr: Gemeindekanzlei Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
Fax 071 466 83 82, seeblick@romanshorn.ch

Koordinationsstelle der Texte
Regula Fischer, Seeweg 4a, 8590 Romanshorn
Telefon 071 463 65 81

Entgegennahme von Inseraten: Bis Freitag 9.00 Uhr
Ströbele Text Bild Druck, Alleestrasse 35
8590 Romanshorn, Telefon 071 466 70 50
Fax 071 466 70 51, info@stroebele.ch

NICI

Im Einkaufszentrum Hubzelg eröffnen wir am 31. Juli 2008 einen neuen Nici-Shop. Auf diesen Zeitpunkt suchen wir

2 kreative Verkäuferinnen
(Teilzeit 30 – 60%)

Sie sind flexibel, zuverlässig und besitzen das Flair für Schönes.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte an
H. SIEGRIST-IMPORT AG, Waldau 1, 9230 Flawil

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn

Feuer für
Ihren Verkauf.

Nur mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

HÖRPROFI

Hörberatung Roth

**Seit 18 Jahren erarbeitet die Hörberatung Roth individuelle Hörgerätelösungen für Menschen mit Hörproblemen.
2 Hörgeräteakustiker mit eidg. Fachausweis
in 3 Fachgeschäften sind in der Hörgeräteanpassung tätig.**

Neu ist unser Fachgeschäft in Romanshorn die ganze Woche geöffnet!

Was wir Ihnen bieten können

- Gratishörtest und unverbindliche Beratung
- Individuelle Hörgeräteanpassung sämtlicher Marken wie **Phonak, Wiclex, Siemens, Oticon usw.**
- Reparaturen und Nachkontrollen aller Marken (auch wenn das Hörgerät nicht bei uns gekauft wurde)
- Vertragslieferant der AHV/IV/SUVA und Militärversicherung
- Batterieverkauf sämtlicher Hörgerätemodelle
- Gute Zusammenarbeit mit Ohrenärzten

Hörberatung Roth

8580 Amriswil
Bahnhofstrasse 21
Telefon 071 411 77 22
Öffnungszeiten: Di – Fr

8570 Weinfelden
Bahnhofstrasse 6
Telefon 071 622 02 11
Öffnungszeiten: Di – Fr

8590 Romanshorn
Alleestrasse 28
Telefon 071 463 43 27
Öffnungszeiten: Di – Fr

**Lassen Sie Ihr Gehör unverbindlich testen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

GUTSCHEIN

30 Tage lang kostenloses Probetragen modernster Phonak Hörgeräte

Telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich.

Gutschein einfach in einer unserer Filialen abgeben.

Gültig bis 31.8.2008

GEMEINDE ROMANSHORN

BAUGESUCHE

Bauherrschaft: Stieger Bauten AG, Schwärzen 31, 8185 Winkel

Grundeigentümer: Zimba AG, Postfach, 8580 Amriswil

Bauvorhaben: Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern und eines Carports

Bauparzelle: Amriswilerstrasse 12/14, Parzelle Nr. 1066

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Wojciech und Astrid Golebiowski, Seehofstrasse 3, 8592 Uttwil

Bauvorhaben: Neubau Einfamilienhaus

Bauparzelle: Seeweg 24a, Parzelle Nr. 1951

Bauherrschaft: Fatzer AG, Drahtseilwerk, Salmsacherstrasse 9, 8590 Romanshorn

Grundeigentümer
- Parzelle Nr. 1649: Politische Gemeinde Romanshorn, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn
- Parzelle Nr. 1653: Rosmarie Rutishauser, Hungerbühl 51, 8599 Salmsach
- Parzelle Nr. 3133: Karl Straub, Buechbodenstrasse 1, 8914 Aeugst am Albis

Bauvorhaben: Neubau Werkhalle Seilfabrikation und Seilbahn-Testanlage

Bauparzellen: Gärtliszelgstrasse, Parzelle Nr. 1649 + 1653 + 3133

Bauherrschaft/Grundeigentümer
Walter Roos, Hauptstrasse 28, 9213 Hauptwil

Bauvorhaben: Umnutzung Kernobstbranntweinhalle zu Autoeinstellhalle, Einbau Büros, Garderobe, Fassadenänderung

Bauparzelle: Egnacherweg 9, Parzelle Nr. 3217

Planauflage: vom 13. Juni bis 2. Juli 2008
Bauverwaltung, Bankstrasse 6, 8590 Romanshorn

Einsprachen: Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich und begründet beim Gemeinderat, Bahnhofstrasse 19, 8590 Romanshorn, einzureichen.

Kultur & Freizeit

Vernissage

Samstag, 14. Juni 2008 um 11 Uhr in der Ausstellung «unterwegs» im pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn

Yvonne Büchi aus Seelmatten zeigt Aquarelle, Acrylbilder, Steinmosaike und Kunstgegenstände aus verschiedenen Materialien.

Musik: Hirtenflöte (Yvonne Büchi) und Harfe (Silvia Müller)

Silvia Müller

Platzkonzert

Der Musikverein Romanshorn lädt am Dienstag, den 17. Juni 2008, herzlich zum Platzkonzert bei der Alterssiedlung Holzenstein ein.

Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr und findet nur bei günstiger Witterung statt. Die Romanshorner Musikantinnen und Musikanten unter der Stabführung ihres musikalischen Leiters, Roger Ender, werden Ihnen ein abwechslungsreiches Programm bieten. Der Musikverein und Dirigent freuen sich, wenn sich viele Zuhörer den hoffentlich warmen Sommerabend reservieren, um den musikalischen Klängen zuzuhören.

Musikverein, Carolin Baumgartner

FM Trio

Piano Jazz Trios feiern zurzeit Triumphe. Das FM Trio um den jungen Pianisten Fabian Müller überzeugt mit melodiösen Eigenkompositionen.

Im kreativen, interaktiven Zusammenspiel besticht das Trio durch hohes Einfühlungsvermögen. Ein Leckerbissen für Triojazz-Liebhaber. CD-Taufe. Freitag, 13. Juni, Bistro Panem, ab 20.30 Uhr, Eintritt frei

Vorschau: 27. Juni: Off&Out Jazzband, Souljazz.

Verein Friday Night Music, Adi Gerlach

Schnuppertraining

Am Samstag, 21. Juni 2008 führt der Schwimmclub Romanshorn ein Schnuppertraining für Neueinsteiger durch. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr beim 25-m-Schwimmbecken. Das Training dauert etwa eine Stunde.

Interessierte Kinder im Alter von ca. 7 bis 9 Jahren, die in der Lage sind, 50 m am Stück zu schwimmen und Grundkenntnisse im Crawl und Rückencrawl verfügen, sind herzlich eingeladen, an diesem Training teilzunehmen. Voranmeldungen sind erwünscht, jedoch nicht Bedingung. Bitte warme Kleider (Trainer oder Bademantel) mitnehmen. Die Eignung für das Schwimmtraining wird anhand der Übungen für die Grundlagentests 5 bis 7 (Pinguin, Krokodil, Eisbär) des Schwimmverbandes abgeklärt. Bei Eignung können die Trainings bis zu den Sommerferien probeweise besucht werden (jeweils samstags von ca. 10.30 bis 11.30 Uhr). Nach den Sommerferien kann der Übertritt in den Schwimmclub Romanshorn erfolgen. Der Mitgliederbeitrag beläuft sich auf Fr. 150.00/Jahr. Ihr Kind wird dann ca. ein Jahr in der «Rookies-Gruppe» jeweils samstags trainieren, wobei hauptsächlich die Technik der vier Schwimmarten Crawl, Rückencrawl, Brust sowie Delphin samt ihren Starts und Wenden vermittelt wird. Nach einem Jahr und entsprechendem Können kann es dann in eine Trainingsgruppe eintreten, wo es je nach Interesse an den kindergerechten Kids-Wettkämpfen (Kategorien 9-Jahre und jünger sowie 11-Jahre und jünger) teilnehmen kann und auch die Möglichkeit hat, zwei Trainings pro Woche zu absolvieren. Je nach Begabung und Neigung kann es dann in eine Wettkampflaufbahn eintreten oder auch nur aus Freude am Schwimmen eines oder mehrere Trainings absolvieren. Weitere Auskünfte erhalten Sie von: Melis Genisler, Tel. 076 381 11 53 oder via e-Mail an info@scromanshorn.ch

SCR, Melis Genisler

Wellenbrecher Marktplatz

Integration

Das Wort ist schon lange in aller Munde, nicht nur durch die letzte Abstimmung. Und es hinterlässt einen schalen Geschmack!
Kann eine richtige Integration der fremdsprachigen Ausländer überhaupt stattfinden? Ist das Interesse tatsächlich (von beiden Seiten) vorhanden? Kenntnisse über Land, Leute und Politik kann man auswendig lernen. Und sonst? Der rote Pass macht noch keinen Schweizer. Höchstens für die Statistik. Warum wohnen Ausländer am liebsten in «Ghettos», warum verkehren sie nur mit Ihresgleichen? Es ist doch auch sehr bequem, wenn man nach 20 Jahren und länger in der Schweiz immer noch sagen kann, dass man nichts versteht (meistens bei Unannehmlichkeiten). Hier sei besonders die Eltern-Generation angesprochen, die Sprachkurse ignoriert. Wer ist eigentlich dafür zuständig, den Ausländern zu zeigen, wie man in der Schweiz lebt? Wie kann man sich schweizerische Lebensverhältnisse aneignen, wenn man keine Vorbilder hat. Etwa vielleicht am Arbeitsplatz, doch da steht Geldverdienen an vorderster Front.
Die Einheimischen werden mit fremden Kulturen konfrontiert, die oft ihr eigenes Leben negativ beeinflussen: Das ganze Haus riecht ständig nach Curry, schlafen vor 24.00/01.00 Uhr ist kaum möglich, weil Nachbarn laufend Besuch haben und wie am Fliessband lauthals reden – ja, von einer Hausordnung scheint man noch nichts gehört zu haben. Rücksichtnahme allgemein gibt es nicht mehr oder wird mit «anderes Temperament» abgetan. – Auch mir bringen fremde Kulturen in der Regel nur auf Reisen etwas. Zuhause aber möchte ich doch wie gewohnt leben. Ist das heute überhaupt noch möglich, bei einem Ausländeranteil von über 20%?

Ausländer, die sich durch «Taten» den Einheimischen anpassen und ihre Eigenarten etwas in den Hintergrund stellen (man will sie ihnen ja nicht aberkennen), werden sicher gerne hier angenommen. Doch mit der Umsetzung hapert es. Mühe haben sich aber in erster Linie die «Gäste» zu geben – auch ich gehöre dazu! Aber: Wenn man in ein Dorf zieht, bleibt man immer «der Fremde». So ist es auch, wenn man in ein fremdes Land geht, egal wohin. Damit muss man sich abfinden!

Ellen Langfeldt

Restaurant National
Alleestr. 34, 8590 Romanshorn

Gesucht per sofort oder nach Vereinbarung
Serviceaushilfe
Mi und Do mittags und abends, evtl. unregelmässig
Sa oder So abends.

Bewerbung an
Frau Lotti Hengartner
Telefon 071 463 19 39

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Sparen Sie sich den Ausrufer.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.

Weitere Infos:
Ströbele Text Bild Druck
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

Fussballfreie Zone
im Fischbeizli ZUR MOLE

Geniessen Sie die Ruhe im Restaurant oder Garten mit einem Glas Wein und einem feinen Essen.

Attraktive Mittagsmenüs

Herzlich willkommen
Ihr Mole-Team

Neu:
Dienstag bis Sonntag ab 9 Uhr geöffnet.

Fischbeizli
ZUR MOLE

Seepark, 8590 Romanshorn
Tel./Fax 071 463 70 20
www.ZurMole.info
bolt@zurMole.info

Renovieren und klug sparen

SWISS windows
Jetzt Förderbeiträge sichern mit zertifizierten MINERGIE-Fenstern.

dörig Fenster Türen Läden Zargen

St. Gallen-Mörschwil ■ info@dfs.ch ■ www.dfs.ch

Telefon 071 868 68 68

Jodle macht happy

Die Thurgauer Jodlerspatzen singen und jodeln am 18. Juni in Salmsach

Der Kinderjodlerchor besteht seit acht Jahren. Bereits ein Jahr leiten Carina und Jolanda Felix die Thurgauer Jodlerspatzen. Kinder aus dem ganzen Kanton Thurgau besuchen motiviert die Proben. Ihre Auftritte begeistern die Zuhörer und Zuhörerinnen, spürt man doch die Freude am Singen und Jodeln bei jedem Lied.

Besuchen Sie den Serenadenabend vom Mittwoch, 18. Juni, die Thurgauer Jodlerspatzen mit ihren frischen Stimmen werden auch Sie begeistern.
Die Abendserenade beginnt um 20.00 Uhr und findet vor – bei schlechtem Wetter – in der Kirche Salmsach statt. Sie dauert ungefähr 45 Minuten. Geniessen Sie einen unbeschwerten, fröhlichen Abend in Salmsach.

Kirchenchor Salmsach, Lotti Allenspach

LOCORAMA aktuell

An den kommenden Sonntagnachmittagen gibt es wieder interessante Führungen und Ausstellungsgespräche.

Sonntag, 15. Juni 2008
14.00–17.00 Uhr geöffnet.
Stiftungsrat und Altgemeindeammann Max Brunner erläutert.
Führung 15.00–16.00 Uhr

Sonntag, 22. Juni 2008
14.00–17.00 Uhr geöffnet.
Otto Fiechter aus Zürich, Eigentümer der grossen bayerischen Dampflok S 3/6 zu Gast. Er erzählt spannend und detailreich aus der jüngsten Geschichte der Maschine.

Sonntag, 29. Juni 2008
14.00–17.00 Uhr geöffnet.
Hans Peter Huber, pens. Eisenbahner aus Romanshorn erzählt.
Führung 15.00–16.00 Uhr

Vorschau
Am Samstag 5. Juli 2008 – kurz vor Ferienbeginn – steht ein nächstes grosses Event ins Haus. Im LOCORAMA soll mithilfe grosser Gleisbaumaschinen der Firma Carlo Vanoli Thalwil und der Firma Gleisbau Müller eine ehemals bestandene Weiche wieder eingebaut werden. Die 70 Jahre Tradition im Gleisbau verkörpernde Firma Carlo Vanoli präsentiert ausserdem ihre neueste Technik, den «Vanoliner» im Film.

Am Sonntag 24. August steht von 14.00–17.00 Uhr die Dampfbahnfahrt Romanshorn-Weinfelden-Kreuzlingen retour auf dem Programm, für die Anmeldungen ab sofort unter office@locorama.org oder im LOCORAMA Di-/Do-Vormittag unter Telefon 071 460 24 27 entgegengenommen werden.

Zwischenbilanz
Nach 50 Tagen der ersten Saison der Eisenbahn-Erlebniswelt LOCORAMA kann eine erste erfreuliche Bilanz gezogen werden. Rund 2'700 Besucher konnten gezählt werden.

OL-Hauptstadt der Schweiz

Eine Woche nach den OL-Europameisterschaften in Lettland gastierte am Sonntag die OL-Elite in Romanshorn. Als Weltpremiere konnte ein für die Zuschauer äusserst attraktiver Wettkampf, einem Sprint im K.O.-System, durchgeführt werden.

Die neue OL-Form mit Finalläufen über die Sprint-Distanz im K.O.-System sorgte für grosses Spektakel und die Spannung bei den Finalläufen war gross. Unter den rund 1000 Zuschauern waren auch die neue Thurgauer Regierungsrätin Monika Knill, Sportamtschef Peter Bär, Gemeindeammann Norbert Senn, verschiedene Gemeinderäte sowie Oberstufenpräsident Gustav Saxer. Die Gemeinde Romanshorn unterstützte den Anlass neben diversen Leistungen als Hauptsponsor der Herren Elite Kategorie. Doch nicht nur unter den offiziellen Gästen befand sich viel Prominenz. Auch das Läuferfeld war mit der Aargauer Nationalrätin Ruth Humbel-Näf sowie dem mehrmaligen Skiweltmeister Peter Müller mit bekannten Namen bestückt. Romanshorn wurde zur OL-Hauptstadt der Schweiz. Und wie es sich für eine Hauptstadt gehört, muss man den Gästen die besten Attraktionen präsentieren. So spielten zwischen Qualifikationslauf und Sprintfinal die Swing-Kids unter Dai Kimoto zu einem fetzigen Konzert auf und heizten der anwesenden OL-Gemeinde kräftig ein. Damit bereiteten sie das Publikum auf die Finalläufe vor und die Stimmung war auf dem Höhepunkt als es dann um 13 Uhr endlich losging. Auch wenn Simone Niggli-Luder babybedingt nicht selber in der Elitekategorie am Start war, liess sie es sich nicht nehmen, am Morgen zusammen mit 1400 anderen Breitensportlern zu starten. Sie war zwar für einmal nicht ganz so schnell unterwegs wie sonst üblich, sie genoss aber den Sprint dennoch und danach begann für die 14-fache Weltmeisterin und mehrfache Weltcupsiegerin der Stress erst richtig. Sie hatte alle Hände voll zu tun. Viele der 900 Romanshorner Schüler, welche am Freitag am SCOOL-Cup am Start waren, packten die Gelegenheit, um die weltbeste OL-Läuferin einmal persönlich zu treffen. So war Simone Niggli-Luder den ganzen Tag mit Autogramme schreiben und für Fotos posieren voll beschäftigt. In der Abwesenheit der grossen Meisterin siegten für einmal andere.

Bei den Damen gewann Lea Müller aus Bern, welche den Finallauf gegen Ines Brodmann aus Riehen gewann. Bei den Herren konnte der Hinterthurgauer Daniel Hubmann zwar nicht ganz an die Leistungen an den OL-Europameisterschaften vor Wochenfrist anknüpfen, wo er dreimal Silber holte. Er klassierte sich hinter dem Sieger Fabian Hertner und Baptiste Rollier auf Rang drei. Nicht nur Daniel Hubmann, auch die anderen OL-Läufer waren hochzufrieden über die gelungene Organisation des Anlasses. Hierfür gilt der Gemeinde Romanshorn als Gastgeberin ein grosses Dankeschön. Sie unterstützte die Veranstalterin OL Amriswil vorbildhaft und die OL Amriswil hofft, dass sie der Gemeinde Romanshorn mit der Organisation dieses Anlasses zu einem national positiven Image beigetragen hat. Man ist ja nicht jeden Tag OL-Hauptstadt der Schweiz.

OL Amriswil / Urs Martin

Die 14-fache OL-Weltmeisterin und weltbeste OL-Läuferin Simone Niggli-Luder sowie der 3-fache Vizeeuropa- und mehrfache Juniorenweltmeister Daniel Hubmann am Worldranking-Event in Romanshorn.

OL Amriswil dankt

Über 1200 zufriedene OL-Sportlerinnen und -Sportler verliessen am vergangenen Sonntag mit grosser Zufriedenheit die «Stadt am See».

Wir Organisatoren von OL Amriswil durften unseren Sportkolleginnen und -kollegen einen einwandfreien nationalen OL anbieten. Dies war nur möglich dank der sehr grosszügigen Unterstützung der Gemeinde Romanshorn, der Raiffeisenbank Neukirch-Romanshorn, der Baufirma Stutz AG und weiteren Sponsoren.

Dazu kam, und das schätzen wir ganz besonders, dass sich die gesamte Bevölkerung der Gemeinde Romanshorn sehr fair, tolerant und kooperativ gegenüber unserer Veranstaltung verhielt. OL Amriswil dankt allen für dieses tolle Verhalten als Gastgeber.

Martin Meier, Laufleiter

Kultur & Freizeit

Klangmeditation

Innerhalb der Ausstellung «unterwegs» besteht die Möglichkeit, eine Klangmeditation zu geniessen.

Yvonne Büchi freut sich auf Interessierte, die sich zu wohltuenden, meditativen Klängen entspannen möchten. Geniessen Sie eine Stunde «einfach sein» und lassen Sie sich von feinen Tönen verzaubern. **Daten:** Freitag, 13. Juni 2008 und Mittwoch, 18. Juni 2008, je um 19.00 Uhr. **Ort:** im pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn. Vorkenntnisse sind keine nötig, dafür eine Anmeldung (beschränkte Platzzahl) unter Telefon 078 667 20 36. **Kosten:** Kollekte nach eigenem Ermessen.

Silvia Müller

Kreativ-Workshop

Innerhalb der Ausstellung «unterwegs» besteht die Möglichkeit, unter Anleitung der Künstlerin Yvonne Büchi mit verschiedenen Materialien zu arbeiten. Lassen Sie sich inspirieren vom Material und ihren Ideen, Sie werden staunen, was entstehen will! **Daten:** Dienstag, 17. Juni 2008, 14.00–17.00 Uhr und Freitag, 20. Juni 2008, 19.00–22.00 Uhr. **Ort:** im pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn. Vorkenntnisse sind keine nötig, jedoch eine Anmeldung (beschränkte Platzzahl) unter Telefon 078 667 20 36. **Kosten:** Fr. 20.00 Materialkosten.

Silvia Müller

Romanshorner Sportsnight

Am 13. Juni 2008 findet der letzte Mitternachtssport vor den Sommerferien statt. Von 22.00 bis 01.00 Uhr (wobei ab 24.00 Uhr die Halle nur für die über 16-Jährigen offen ist) könnt ihr Fussball und Basketball spielen.

Es besteht wieder eine Verpflegungsmöglichkeit im Jugendtreff, welcher während dem Mitternachtssport ebenfalls geöffnet sein wird. Bitte denkt daran, die Alte Turnhalle darf nur mit Hallenschuhen (ohne schwarze Sohlen) betreten werden, Garderoben zum Umziehen stehen zur Verfügung. Auf eine sportliche Nacht mit euch freut sich die Jugendkommission (juko@romanshorn.ch).

Jugendkommission

Boccia-Bar

Am Freitag, 13. Juni findet bei gutem Wetter am Romanshorner Hafen ab 18.30 Uhr die Boccia-Bar statt.

Nebst der Möglichkeit, dem Boccia-Spiel nachgehen zu können – Kugeln stehen zur Verfügung – wird auch für das leibliche Wohl gesorgt. Das Boccia-Bar-Team ist besorgt für Getränke und einfache Verpflegungsmöglichkeiten und freut sich über viele Spielfreudige und einen gemütlichen Abend.

Boccia-Team

Himmelwärts

Viel Freude herrschte am Samstag auf dem Platz vor dem Mehrzweckgebäude: Mit dem Autodrehleiter-Fahrzeug erhielt die Romanshorner Feuerwehr ein Fahrzeug der modernsten Art: «Die Feuerwehr ist bereit, blitzschnell und lebensrettend.»

Das Fahrgestell wiegt 16 Tonnen, es ist mit 300 PS motorisiert und genügt bereits der EURO 5-Abgasnorm. Die Gelenkleiter stösst in den 30-Meter-Bereich vor und ist versehen mit einem Stabilisatorenprogramm: Mit Stolz übergab Hanspeter Sauter von der Firma «Iveco-Magirus» der örtlichen Feuerwehr das neue Autodrehleiter-Fahrzeug.

Hohes Niveau

Obwohl das Fahrzeug später als geplant eingeweiht werden könne, seien alle hocherfreut über die Übergabe, betonten sowohl der zuständige Gemeinderat Christoph Rohner und der Kommandant Harry Troesch. «Früher war die Angst vor dem Feuer allgegenwärtig, heute können wir uns auf eine blitzschnell bereite, lebensrettende Feuerwehr verlassen. Sowohl die freiwillige Leistungsbereitschaft der Männer und Frauen als auch das technische Niveau sind hoch einzuschätzen», sagte Troesch. Mit Kosten von einer Million Franken sei das Fahrzeug doppelt so teuer wie das alte ADL-Fahrzeug aus dem Jahr 1981. Die kantonale Gebäude-Versicherung beteiligte sich zur Hälfte daran. Gedankt wurde auch der fünfköpfigen Beschaffungskommission und den Stimmbürgern, die dem Kredit im vergangenen Herbst mit grosser Mehrheit zugestimmt hatten. Ziel ist zudem, dass alle Fahrer und Maschinisten die Grundausbildung am neuen ADL-Fahrzeug bis zu den Sommerferien absolviert haben.

Neben grossem Verpflegungsangebot boten Feuerwehr und Feuerwehrverein am «Schluchfest» Oldtimerfahrten und einen Spielparcours für Kinder an.

Markus Bösch

Alt trifft neu

Kultur & Freizeit

Im internationalen Vergleich

Zehn Athleten des Kanu-Clubs Romanshorn beteiligten sich mit Teilnehmern aus 43 anderen Clubs an der internationalen Regatta in Lampertsheim (D). Die Elite-Fahrer Matthias Bolliger und Nicolai Häni wussten sich dabei im Langstreckenrennen der Kajak-Einer über 5000 Meter gut in Szene zu setzen. Sie belegten die Ränge 2 und 3. Über 500 Meter setzten sie sich zusammen in den Zweier und belegten den 4. Rang. Noch erfolgreicher waren sie im Zweier über 200 Meter. Mit dem 2. Rang schafften sie den Sprung aufs Podest.
Dem Nachwuchs fiel es schwieriger, Erfolge zu feiern. Die Junioren Felix Bernet und Daniel Bolliger belegten im Zweier über 5000 Meter den 4. Rang, Cedric Meier wurde bei der Jugend über dieselbe Distanz 21. Die vier Schüler David Napieralla, Joel Häni, Dominik Meier und Silvan Hug sahen sich einer starken Konkurrenz gegenüber. Die beste Klassierung erreichte David mit dem 15. Rang im Einer und mit einer Halbfinalqualifikation im Zweier.

Nicole Rutishauser in Italien

Während die Club-Mannschaft in Deutschland weilte, reiste Nicole Rutishauser mit dem Nachwuchskader des SKV nach Mergozzo (I). Dabei konnte sie gegen internationale Konkurrenz aus vier Staaten einige Erfolge verbuchen. Im Kajak-Einer schaffte sie sowohl über 1000 wie über 500 Meter den Einzug in den Final. Mit dem 4. und 5. Rang blieb ihr allerdings ein Podestplatz verwehrt. Den schaffte sie dann zusammen mit der Schaffhauserin Simone Stoll im Zweier über 500 Meter.

Kanuclub, Peter Gubser

Intim und ganz nah

Unter dem Label Begegnung und Kultur im Betula fand ein Singer & Songwriterkonzert der besonderen Art statt. BB Frances und Henrik Belden begleiteten ihre eigene und persönliche Lyrik mit der akustischen Gitarre und gaben damit der Darbietung und der Atmosphäre eine unmittelbare Nähe.

Den Besucher erwartete eine dämmrig rot ausgeleuchtete Bühne, welche eher an eine Wohnstube erinnerte als an eine Konzertplattform. Zu Beginn noch auf ihre Songs konzentriert, wagte sie sich mehr und mehr an das Publikum heran. Texte über gemeinsame Erlebnisse mit Freundinnen im Cannabisdilerium, über das Davonlaufen aus Liebschaften oder dem ewigen Suchen nach dem was wirklich zählt, wurden untermalt mit sehr folkorientierten Gitarrenklängen. Immer offener, spontaner und direkter wurde die konzertrale Zwiesprache mit den Besuchern. Entlang den Songs «You Are My Home» und «I believe in love» führte sie die Zuhörer in aktuelle und vergangene Gefühlswelten. Einmal brach sie aus und liess sich zu einem Lied von einer Perkussionistin begleiten.

Henrik Beldens Song «Confidence» aus seinem Album «On the way my guiding lights» wird zurzeit auf DRS3 rauf und runter gespielt. Trotzdem oder gerade deswegen zeigte er von sich eine sehr zugängliche und persönliche Seite. Die musikalischen Wurzeln seiner Songs sind am ehesten anzusiedeln zwischen Damien Rice und David Gray. So sind Themen mit Schlüsselworten wie Warten, Vermissen und Heimkommen zentral und werden akustisch melancholisch untermalt. Leise Töne zur Geschichte vom Alt-Punker, der eines Tages nicht mehr in der Stammbeiz erscheint und man erst dann merkt, dass etwas fehlt. Getragen von seiner Stimme, liess man die fast unglaubliche Hitze im Raum vergessen und machte die Geschichten erlebbar.

Zum Abschluss des Konzertes, fanden sich BB Frances und Henrik Belden zu einer Improvisation der besonderen Art. Unabgesprochen und in Echtzeit improvisierten sie sich einen Weg zu den Anwesenden und zum Abschied. So waren die auch ungezwungenen Begegnungen mit den Künstlern im Anschluss des Konzerts in der Begegnungsbar logisch und sehr sympathisch.

Stefan Ribler

Kulturspaziergang der besonderen Art

Am Freitag, 20. Juni 2008, findet ein Kulturspaziergang der besonderen Art statt: Statt zu Fuss gehts mit dem Fahrrad auf Entdeckungstour. Die beiden Kulturführer Manuela Bötsch und Max Brunner freuen sich, besonders auch Familien mit Kindern bei dieser «Kulturtour» begrüssen zu dürfen.

Der Kulturspaziergang findet am **Freitag, 20. Juni 2008** statt. Start ist um **18.00 Uhr beim Seewasserwerk.** Nach einer kurzen Besichtigung des Seewasserwerkes gehts mit dem Fahrrad über Holzenstein in den Romanshorner Wald. Im Wald wird der Förster Daniel Hungerbühler allerlei Wissenswertes und Spannendes über den Wald vermitteln. Danach gehts weiter, vorbei an der Waldschenke, über die Aachbrücke zum Tanklager.

Bei schlechtem Wetter findet folgendes Ersatzprogramm statt:

Der Treffpunkt und die Treffzeit bleiben gleich. Parken Sie aber ihr Auto auf dem Parkplatz des See Bads. Anschliessend gibt es eine detaillierte Führung mit Herr Höchner durchs Seewasserwerk. Für dieses Programm sollten die Kinder mindestens 12 Jahre alt sein. Die maximale Gruppengrösse beträgt 25 Personen.

Diese «Kulturtour» ist für alle Teilnehmer kostenlos und findet bei jeder Witterung statt. Die Kulturkommission Romanshorn freut sich über viel interessierte Besucher.

Kulturkommission

GEMEINDE ROMANSHORN

Noch offene Fragen

An der diesjährigen Generalversammlung der SVP Region Romanshorn wurde Richard Baumgartner neu in den Vorstand gewählt. Er löst Fritz Brüllmann, welcher knapp 10 Jahre im Vorstand tätig war, ab.

Die anstehende Reglementsänderung für das Pflegeheim Romanshorn wurde ausführlich besprochen. Dabei wurde festgestellt, dass in der Botschaft des Gemeinderates nicht ersichtlich ist, warum die bisherigen Vertragsgemeinden ihre weitere Zusammenarbeit aufgekündigt haben. Die ganze Situation hinterlässt einen fahlen Nachgeschmack, ist doch in absehbarer Zeit damit zu rechnen, dass sehr teure Umbau- oder Renovationsarbeiten in Millionenhöhe anstehen werden, für welche im Moment nur sehr geringe Rückstellungen vorliegen. Da im Zusammenhang mit diesem neuen Reglement für das Pflegeheim Romanshorn noch weitere offene Fragen bestehen, wird die SVP sich die Möglichkeit offen lassen, an der Gemeindeversammlung allenfalls für die Rückweisung dieses Reglements zu stimmen.

Zudem haben anwesende Mitglieder nochmals deutlich gemacht, dass der Saalbau, so wie er im Moment geplant ist, von der SVP nicht unterstützt wird.

Hingegen begrüsst es die SVP, wenn der Egnacherweg wie geplant ausgebaut wird.

SVP Region Romanshorn

Pfarrerin Meret Engel gewählt

Trotz Aufwandüberschuss genehmigten 73 Kirchbürger die Rechnung der Evangelischen Kirchgemeinde. Mit der Wahl von Meret Engel ist das Pfarrteam wieder komplett. Eine längere Diskussion gab es um Abendmahl-Einzelkelche.

Mit 72 von 73 anwesenden Kirchbürgern wurde die 32-jährige Meret Engel überaus ehrenvoll gewählt und ebenso herzlich ins Pfarrteam aufgenommen. Zusammen mit Thomas Bornhauser (100%), Trix Gretler (80%) ist sie nun mit einem 50%-Pensum die dritte Pfarrerin für Romanshorn.

Zum Team gehört auch Diakon Martin Haas. Ebenfalls problemlos wurde mit 69 von 73 Stimmen Peggy Eggenberger nun definitiv als Kirchenpflegerin bestätigt, Ruedi Rinderknecht mit 67 Stimmen als Ersatz in die Synode, Peter von Moos interimsweise und neu in die Rechnungsprüfungskommission (neben den Bisherigen Elsbeth Diethelm, Yolande Michaud und Bernhard Studer). In der Pfarrwahlkommission ist neu Manuel Reber (neben Markus Arn und Maria Frei), im Wahlbüro neu Urs Papst (neben Peter Brunschweiler und Kurt Tanner). Neu als Urnenoffizianten amten Lotti Allenspach, Vreni Arn, Monika Bohl, Birgit Gsell, Helmut Schöll, Edith Züllig und Magdalena Gantenbein (neben den Bisherigen Peter Brunschweiler, Elisabeth Gsell, Urs Papst, Rosmarie Rutishauser, Kurt Tanner, Max Thommen, Ursula Wattinger).

Grösseres Defizit

Das Budget für 2007 rechnete noch mit einem Defizit von Fr. 75'803.–, jetzt ist es mit Fr. 92'539.– noch höher ausgefallen: neben den Ausgaben sind auch die Einnahmen gesunken. Damit wird das Eigenkapital aufgebraucht und es muss ein Bilanzfehlbetrag von Fr. 16'000.– ausgewiesen werden. Trotz einzelner Kritikpunkte wurde die Rechnung von den Stimmbürgern genehmigt.

Auch Einzelkelche fürs Abendmahl

Gegen Ende der Versammlung entspann sich eine Diskussion zur geplanten Einführung von Einzelkelchen für das Abendmahl: Nachdem Pfarrer Thomas Bornhauser die Glasvariante vorgestellt hatte, fragte Helmut Schöll nach, warum darüber keine Diskussion und Testläufe vorgesehen seien. Immerhin sei das Abendmahl eine heilige, feierliche Handlung und das Gefäss soll dem Wert des Inhaltes entsprechen. Es seien im Übrigen Zinnbecher vorhanden und er plädiere für Probeläufe. Aus theologischen Gründen sei der Gebrauch von Glas gegenüber dem «wertvolleren» Zinn auch möglich, weil für Reformierte eine «leichte Vermischung» von Sonntag und Alltag möglich und wünschbar sei. In einer Konsultativabstimmung sprach sich eine Mehrheit für den Glaskelch aus, trotzdem sei noch nichts definitiv entschieden, sagte Präsident Ruedi Rinderknecht.
Gleichzeitig musste er Kritik entgegennehmen in Bezug auf den Friedhof, der «diesen Namen im Moment noch nicht verdiene».
Pfarrer Harald Greve wurde für seine 17-jährige Tätigkeit in der Kirchgemeinde gedankt und Gottes Segen auf dem Weg in eine neue berufliche Zukunft gegeben.

Markus Bösch

Mitteilungen des Einwohneramtes

24. Mai 2008 bis 6. Juni 2008

Todesfälle
In Romanshorn gestorben

24. Mai
– Schlachter geb. Kaufmann, Rosa, geb. 29. Januar 1929, von Herzogenbuchsee BE, in Romanshorn

28. Mai
– Fatzer geb. Brunner, Rosa Julie, geb. 12. Mai 1917, von Salmsach TG, in Romanshorn
– Heule geb. Signer, Jda, geb. 12. Mai 1918, von Widnau SG, in Romanshorn

Todesfälle
Auswärts gestorben

25. Mai
– Eisenhut geb. Krebs, Marta, geb. 16. Januar 1925, von Wald AR, in Romanshorn (mit Aufenthalt in Kreuzlingen)

27. Mai
– Fischer geb. Kobi, Hedwig Rosa, geb. 9. September 1913, von Weiningen TG, in Romanshorn

Einwohneramt Romanshorn

GEMEINDE ROMANSHORN

Behörden & Parteien

Wiä d'Sunna

Gottesdienst mit BewohnerInnen und Betreuerinnen der Bildungsstätte Sommeri und der Stiftung Hofacker

Es ist schon eine Tradition: Einmal im Jahr feiern BewohnerInnen und Betreuerinnen der Bildungsstätte Sommeri und der Stiftung Hofacker in Weinfelden den Pfarreigottesdienst in der kath. Kirche St. Johannes Romanshorn mit.
Am 15. Juni 2008 um 10.15 Uhr ist es wieder soweit. Das Vorbereitungsteam hat unter dem Motto «Gottes Liebi isch wiä d'Sunna» wieder eine Szene, Lieder und Gebete vorgesehen. Angehörige, Freunde und Interessierte sind natürlich auch herzlich willkommen.

Wie schon letztes Jahr ist auch die Kindertanzgruppe, die von Nadja Zweifel und Judith Goldinger geleitet wird, mit dabei. Anschliessend lädt Insieme alle zum Aperitif in den Pfarreisaal ein.

Kath. Kirchgemeinde, Gabriele Zimmermann

Parolen gefasst

Anlässlich der Parteiversammlung vom 4. Juni, fasste die FDP Romanshorn ihre Parolen für die Rechnung 2007 der Politischen Gemeinde und das neue Reglement des Regionalen Pflegeheims Romanshorn. Beide Geschäfte sind an der Gemeindeversammlung vom Montag, 23. Juni 2008 traktandiert.

Die Rechnung der Gemeinde wurde nach Vorstellung durch Gemeinderat Patrik Fink eingehend diskutiert. Verschiedene Punkte wurden angesprochen und erklärt. Der gute Abschluss wurde positiv zur Kenntnis genommen. Die Parolenfassung verlief klar: Die FDP empfiehlt einstimmig die Rechnung anzunehmen und dankt der Gemeinde für die gute Arbeit.

Betriebsreglement Pflegeheim
Bei der Besprechung des neuen Betriebsreglements für das Pflegeheim kam es ebenfalls zu Diskussionen. Durch das Ende der Zusammenarbeit mit den bisherigen Trägergemeinden wird ab dem 1. Januar 2009 Romanshorn die alleinige Verantwortung und alle Risiken des Pflegeheimes tragen. Solche Veränderungen geben normalerweise Anlass, alle sich bietende Möglichkeiten der Weiterführung zu prüfen. Der Gemeinderat hat vorerst nur den einen Weg, die Führung des Pflegeheimes als Gemeindebetrieb, gesehen und das Betriebsreglement entsprechend angepasst. Die FDP hat in der Vernehmlassung dieses Vorgehen bedauert und die Abklärung weiterer Betriebsvarianten gewünscht.

Es ist zudem festzuhalten, dass sich der Pflegebereich stark verändert. Insbesondere die zunehmende Anzahl von Demenzpatienten und -patientinnen muss berücksichtigt werden. Um diesen Anforderungen auch in Zukunft gewachsen zu sein, besteht beim Pflegeheim Romanshorn ausgewiesener Handlungsbedarf. Die Renovation der bestehenden Gebäulichkeiten (1er- statt 2er-Zimmer, Bäder in Zimmer verlegen, Fenstersanierung etc.), sowie die Schaffung einer neuen Station für Demenzkranke wird eine grosse Investitionssumme benötigen. Da diese weit über die normalen Ersatzinvestitionen hinausgeht (man spricht von 7 – 8 Millionen Franken), möchte die FDP den Gemeinderat einladen, seinen Investitionsplan anlässlich der Budgetgemeinde 2009 offen zu legen.

Die Arbeit des Pflegeheims wird sehr geschätzt und das Angebot von Pflegeplätzen in Romanshorn für unbedingt notwendig erachtet. Dies schliesst für die FDP auch Investitionen mit ein! Aus oben genannten Gründen erachtete es eine Mehrheit der Parteimitglieder aber als verfrüht, über ein neues Reglement abzustimmen. Die FDP ist der Meinung, dass zuerst die langfristige Strategie, welche die Führung und Ausrichtung des Betriebes festlegt, definiert werden soll. Die betriebliche Regelung ergibt sich dann aus diesen Entscheiden. Damit wird auch vermieden, dass im Falle von grundsätzlichen Änderungen (wie z.B. Leistungsauftrag), das Reglement kurzfristig erneut angepasst werden müsste.

Die FDP empfiehlt daher die Ablehnung des neuen Reglements für das Regionale Pflegeheim Romanshorn. Damit einher geht die Bitte an den Gemeinderat, alle Optionen schon heute und nicht erst in ferner Zukunft genau zu prüfen.

FDP Romanshorn, der Vorstand

Marktplatz

Kunsthandwerk an der Rosenwoche

Während der Rosen- und Kulturwoche in Bischofszell präsentieren verschiedene Kunsthandwerker an der Gerbergasse ihre Arbeiten.

Mit dabei sind Brigitta Brühwiler (Couture, Skulpturen, Taschen), Lis Surbeck (Webereien), Barbara Gfrerer (Glasbläsereien), Lise Schmidhauser (Floristik), Roland Senn (Scherenschnitte), Elwira Weber (Meeresschmuck), Felix Raths (Holz- und Metallarbeiten), Mario Knür (Gartenbau) sowie Firma Dreistein (Steinarbeiten). Im Haus und auf dem neu gestalteten Vorplatz werden die Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit haben, Neues zu entdecken und mit interessanten Leuten ins Gespräch zu kommen. Die Rosen und Kulturwoche findet vom 21. bis am 29. Juni 2008 statt.

Dreistein, Tobias Iseli

Schule

Grosses Geburtstagsfest

Die Musikschule Romanshorn feiert dieses Jahr ihren 33. Geburtstag. Ein Höhepunkt ist das grosse Geburtstagsfest am Sonntag, 15. Juni, in der Kantonsschule. Einlass ist ab 10.30 Uhr.

Um 11 Uhr beginnen die Festreden und das musikalische Programm. Die verschiedenen Musikschul-Ensembles spielen auf. Das grosse Musikschulorchester präsentiert sich, und als Finale singt der Musikschulchor mit rund 100 Kindern das Musikschulgeburtstagslied «Danke für d'Musig» frei nach dem berühmten ABBA-Song. Für Speis und Trank ist danach gesorgt. Wir laden alle Freunde der Musikschule und die Bevölkerung herzlich ein zum Mitfeiern.

Drei Tage später gibt es bereits den nächsten Geburtstagsanlass. Am Mittwoch, den 18. Juni, 18.30 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus ein Konzert der Musikschule statt. Mit einem bunten Strauss von Musik präsentieren sich hier viele Musikschülerinnen und Musikschüler mit ihrem Können. Herzliche Einladung.

MSR, Martin Preisser

Reorganisation der Primarschulbehörde

Die Verkleinerung der Primarschulbehörde verlangt von dieser eine Reorganisation. In Frage kommen folgende Organisationsmodelle: 3er-Kommissionen, 4er-Kommissionen wie bisher, 3er-Kommissionen mit externen Fachleuten, Ressortsystem. Im Hinblick auf die im nächsten Februar bereits anstehenden Erneuerungswahlen wird die Behörde die Frage des Organisationsmodells rechtzeitig angehen.

3er-Kommissionen

Dieses Modell besteht bei der Sekundarschule. Es gilt die entsprechenden Erfahrungen noch vertiefter zu erfragen und auszuwerten.

Beibehaltung 4er-Kommissionen

Dies hätte den Vorteil, nichts Grundsätzliches am Organisationssystem verändern zu müssen, aber den Nachteil, dass die Kommissionsmitglieder bereits die Mehrheit in der Behörde bilden. Dem könnte entgegengewirkt werden, wenn die Kommission der Gesamtbehörde Mehrheits- und Minderheitsanträge unterbreiten würde.

3er-Kommissionen mit externen Fachleuten

Bei diesem System ergänzt sich eine 3er-Kommission mit einem externen Experten. Vorteil ist, dass so eine Kommission gezielt ergänzt werden kann, um einen guten und kompetenten Meinungsbildungsprozess zu gewährleisten. Nachteil ist, dass der externe Experte kein vom Stimmbürger direkt erteiltes Mandat hat.

Ressortsystem

Die Kommissionen werden abgeschafft. Dagegen wird einzelnen Mitgliedern der Behörde jeweils ein Ressort zugeordnet. Für dieses bereitet es die Geschäfte vor. Schlussberatung und Entscheid bleiben aber bei der Gesamtbehörde. In seltenen Fällen entscheidet der Ressortverantwortliche allein oder nach Rücksprache mit dem Präsidenten oder der Geschäftsleitung.

Vorgehen

Zum Vorgehen stellt sich die Frage, wann die Behörde die neue Organisationsstruktur definieren wird.

Möglich wäre es, dies relativ rasch zu tun, damit die Kandidierenden für die Gesamterneuerungswahlen wissen, mit welchem System die Behörde arbeiten wird. Denkbar wäre auch, das System mit der Behörde in neuer Besetzung im Frühjahr 2009 festzulegen.

Primarschule, Hanspeter Heeb

Schule im OL-Fieber

Vor der nationalen OL-Elite waren am Freitag die Romanshorner Schulen ins Orientierungslaufen involviert.

Bild: Markus Bösch

Von der ersten bis zur neunten Klasse waren fast alle Schülerinnen und Schüler auf dem Reckholderngelände und auf den Fussballplätzen unterwegs. Die jüngeren Kinder orientierten sich an ausgelegten, farbigen Bändern, die älteren versuchten die Posten anhand der Karte zu finden. Um mehrere hundert Kinder einen Lauf zu ermöglichen, brauchte es eine gut durchdachte Organisation: Über 30 Helferinnen und Helfer des OL-Clubs Amriswil waren unter der Leitung von Martin Seiterle vom frühen Freitagmorgen an engagiert.

Rangliste:

1. Klasse: Luzia Bühlmann und Leonie Imhof, Michael Bischof und Suela Ismaili; **2. Klasse:** Enya Narr und Lisa Steinlein, Gabriel Sidler und Julian Ammon; **3. Klasse:** Ramona Scherrer und Tanja Germann, Edolind Ajvazaj und Allessandro Pano; **4. Klasse:** Siria Imhof und Carmela Nüsch, Livio Risi und Pascal Bühlmann; **5. Klasse:** Lejla Nuhija und Luana Pfomann, Tobias Hugund Manuel Hässig; **6. Klasse:** Jetlice Ajvazaj, Antoneta Krasniqi und Jessica Lienemann, Silvan Lieberherr und Joel Senn; **7. Klasse:** Cindy Büschlen und Stephanie Haueter, Benjamin Billeter und Jonatan Boscanin; **8. Klasse:** Sabrina Rechsteiner und Tamara Rahini, Kevin Brügger und Rey Erni; **9. Klasse.** Eva Albrecht und Svenja Müller, Riccardo Fontanive und Diego Huber.

Markus Bösch

Bild: Markus Bösch

Gesundheit & Soziales

Homöopathische Heilmittel

Samstag, 21. Juni 2008: vitaswiss Sektion Romanshorn besucht die Firma CERES, Homöopathische Heilmittel AG in Kesswil

Die Extraführung für vitaswiss-Mitglieder beginnt um 14.30 Uhr, Ende der Führung ca. um 15.45 Uhr. Teilnehmer, die mit dem Zug nach Kesswil kommen, treffen sich um 13.50 Uhr am Bahnhof Romanshorn. Abfahrt um 14.02 Uhr. Billett bitte selber lösen. Teilnehmer, die mit dem Velo nach Kesswil fahren, treffen sich um 13.45 Uhr vor der Alterssiedlung Holzenstein.

Anmeldung bis 18. Juni 2008 bei Heidi Knechtli, Telefon 071 463 19 68.
Auch Nichtmitglieder sind willkommen, hier bitten wir um einen Unkostenbeitrag von Fr. 5.–.

vitaswiss, Heidi Knechtli

22. Frauenlauf

Am diesjährigen Frauenlauf in Bern beteiligten sich 9 Läuferinnen der Betula-Laufgruppe.

Monica, Sandra und Marianne bestritten den 5-km-Lauf. Sandra und Marianne waren zudem das erste Mal an einem Wettkampf und haben das Lauftraining erst dieses Frühjahr aufgenommen. Madeleine, Isabella, Angelika, Anna und Doris waren für den 10-km-Lauf an den Start gegangen. Iris absolvierte eine Nordic-Walking-Strecke von 15 km.

Bei bedecktem Himmel, aber schwül warmer Temperatur, erfolgte der Start. Der ganze Lauf wurde von allen Läuferinnen als streng und sehr warm empfunden, sodass die Getränkeausgabe nicht nur den Durst löschte, sondern auch als Dusche diente.

Trotz Wärme und Anstrengung waren alle am Ziel glücklich, weil sie eher etwas schneller liefen als es den Erwartungen entsprach.

Zufrieden reisten wir nach Hause und überlegten uns schon, wie wir im nächsten Jahr starten werden.

Für die Betula Laufgruppe, Angelika Suter

Projekte unterstützt

Das Zelgli-Team (es fehlt Sandra Bayer) zusammen mit der Präsidentin der pro juventute Romanshorn Angela Zeidler Villiger

In einer Projektwoche haben die Lehrkräfte des Zelgli-Schulhauses mit ihren Klassen Spiele für den Pausenplatz geplant und hergestellt («Seeblick» vom 30.05.08). Die Idee des Lehrerkollegiums, etwas zusammen mit den Kindern durchzudenken und zu verwirklichen, hat die Kommissionsmitglieder der pro juventute Romanshorn begeistert. Sie möchten dem Team zu ihrem gelungenen Werk ganz herzlich gratulieren!

pro juventute unterstützt unter anderem mit ihren finanziellen Mitteln Projekte von und mit Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Armut, Bildung und Gesundheit. Deshalb hat die Kommission spontan beschlossen, diese kreative Idee im Zelgli-Schulhaus mit einem Betrag von Fr. 500.00 zu unterstützen.

pro juventute beteiligt sich gleichzeitig auch an der Neugestaltung des Pestalozzi-Schulplatzes. Im Pestalozzi- sowie im Zelgli-Schulhaus sind vor allem Mittelstufenlehrkräfte mit ihren Klassen untergebracht. Mit unseren finanziellen Beiträgen wollen wir uns auch für ihren jährlichen Einsatz beim Marken- und Artikelverkauf im November bedanken.

Angela Zeidler Villiger,
Präsidentin pro juventute

Marktplatz

Fussballfreie Zone gesichtet

Wir befinden uns im Jahre 2008 nach Christus und die ganze Schweiz ist im Euro-Fieber. Die ganze Schweiz? Nein! Wer sucht, findet trotzdem Zonen in denen König Fussball das Kommando nicht übernommen hat. Zum Beispiel im Romanshorner Fischbeizli zur Mole. Das Gebiet beim Gemeindehafen ist deutlich als «Fussballfreie Zone» ausgeschildert. Und die Aktion stösst bei vielen Gästen auf Gegenliebe. Die Wirtin Ursula Bolt hat bereits zahlreiche Komplimente für dieses Vorgehen erhalten. Es können ja schliesslich nicht alle Fussballfans sein und die Schweiz wird ohnehin kaum Europameister.

Thomas Riesen

Die neue Seite von Romanshorn

Unter www.bilder-rh findet man die Homepage von Rolf Huber. Neben Aquarellen und Kunstkarten findet man auch fotografische Arbeiten. Spezialitäten sind die Panoramafotografie sowie Innenaufnahmen. Man findet auch einige Romanshorner Sujets.

Zum Start habe ich mich an einem Fotowettbewerb der Schweizerfamilie beteiligt. Mein Tierschnappschuss unter dem Titel: «Zu Gast im Chalet l'oiseaux, Mostindien» gefiel der Redaktion. Das Bild wurde im «Print» veröffentlicht. Das alleine genügt allerdings nicht. Ich bin auf möglichst viele Publikumsstimmen angewiesen. Daher bitte ich Sie, liebe «Seeblick»-Leser, mir auf www.schweizerfamilie.ch/ tierschnappschuss ab dem 12. Juni möglichst viele Stimmen zu geben. – Herzlichen Dank!

Rolf Huber

Seenachtsfest und Volksmusik

Am Samstag, 21. Juni 2008 lichtet das «Volksmusik-Tanzschiff» wieder die Anker und sticht bereits zum vierten Mal mit «lüpfiger» Volksmusik in See.

Die Fahrt führt auch dieses Mal zum Seenachtsfest Arbon, welches mit einem der schönsten Feuerwerke am Bodensee für einen weiteren Höhepunkt des Abends sorgen wird. Sowohl ein musikalisches wie optisches Feuerwerk erwartet Sie, während die Bordgastronomie für das leibliche Wohl der Gäste sorgt. Ein Abend, den Sie bestimmt nicht so schnell vergessen werden und auf keinen Fall verpassen dürfen.

Da die Platzzahl beschränkt ist, sind Gäste gebeten möglichst frühzeitig zu reservieren. Der Einstieg beginnt um 20 Uhr im Hafen Romanshorn. Um 20.30 Uhr sticht das Motorschiff MS St.Gallen in See. Rückkehr ist um 23 Uhr, die fröhliche Feier an Bord dauert jedoch bis 01.00 Uhr. Vorverkauf: Fr. 50.–/ Abendkasse: Fr. 55.–.

Tickets unter 071 466 78 88 oder www.bodenseeschiffe.ch.

Kleinanzeigen Marktplatz

Diverses

Steuererklärung prompt und günstig. Peter Bachofner, ehem. Steuersekretär, Schulstr. 11, 8599 Salmsach, **Telefon 071 463 41 68**, Fax 071 463 41 67, peter_bachofner@bluewin.ch

FeRoCom, Friedrichshafnerstr. 3, 8590 Romanshorn. Computer und Zubehör. PC-WebShop **nicht nur, wenn der Compi spinnt.** 071 4 600 700, 079 422 04 66.

Stoffladen Kosorok, Bahnhofstrasse 7, 8590 Romanshorn. Viscose-Stoffe, Patchwork-Stoffe Fr. 10.–/Fr. 5.– p. m, sonst vieles zum halben Preis. Nachmittag offen.

Segelschule BAERY Romanshorn. **Maximale Ausbildung minimale Preise.** Elsbeth Seger, www.baery.ch, 079 698 03 15.

Gesucht

Lagerraum, 20–100 m², abschliessbar, sauber, in Haus oder Scheune, mit «Palettrolli» befahrbar. Telefon 071 463 69 63

Zu vermieten

Per sofort. Im Dorfzentrum, **Einzelgarage** (Elektrotor). Fr. 130.– pro Monat. Telefon 079 600 70 59

In Romanshorn, ruhige Lage, Nähe Bahnhof/ Park **3-Zimmerwohnung** mit Balkon, 1.OG. Fr. 990.– inkl., Telefon 071 411 44 11

4½-Zimmerwohnung mit Balkon, Geschirrspüler, Parkett/Laminatböden, Mietzins Fr. 1390.– inkl., Telefon 071 411 44 11

Bastelraum mit sep. WC, ca. 28 m², Fr. 200.–. Telefon 071 411 44 11

5-Zimmer-Einfamilienhaus seitlich angebaut, neu renoviert. Fr. 1700.– exkl., Bezug n. Vereinbarung. Telefon 071 411 44 11

Zu verkaufen

An der Deucherstr. 7 in Romanshorn. **1-Familienhaus** an ruhiger Lage. Preis Fr. 320'000.–, Telefon 071 446 64 58.

Schwimmbadabdeckung Marke **Gygax** inkl. Aufrollvorrichtung **5 x 12 m**. Telefon 076 531 04 11. Preis nach Absprache

Insertionspreise

Kleinanzeigen bis 5 Zeilen kosten	Fr. 20.–
jede weitere Zeile	Fr. 4.–
«Entlaufen, Gefunden, Gratis abzugeben…» bis 5 Zeilen	Gratis

SEEBLICK
Amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Romanshorn
Sparen Sie sich den Ausrufer.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

RAIFFEISEN
e-Banking bei Raiffeisen:
einfach, schnell und sicher

Marktplatz

Romanshorner Agenda

13. Juni bis 20. Juni 2008

– **Ab Samstag, 7. Juni, täglich: 17.00 Uhr EM Public Viewing 2008, Fähre Romanshorn am Hafenbecken, Gemeinde Romanshorn**
– Jeden Freitag von 8.00–11.00 Uhr Wochenmarkt, Allee-/Rislenstrasse

– **Ausleihzeiten Gemeindebibliothek:**
Dienstag 15.00–18.00 Uhr
Mittwoch 14.00–18.00 Uhr
Freitag 09.00–11.00, 15.00–19.00 Uhr
Samstag 10.00–12.00 Uhr

– Betula Lauftreff, Montag und Donnerstag um 19.00 Uhr (ausgenommen Fest- und Feiertage), Treffpunkt Betula Wohnheim, Kindergartenstrasse 3

Freitag, 13. Juni
– 10.00 Uhr, Bibelstunde, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 18.00 Uhr, GV HCR, Rest. Anker, HC Romanshorn
– 18.00–21.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 19.00–20.00 Uhr, Klangmeditation, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 19.00–23.30 Uhr, Boccia-Bar, Boccia-Bahn

Samstag, 14. Juni
– 07.00–16.00 Uhr, Floh-, Sammler- und Antikmarkt, am Hafen/Silo, Roldag, Fähreanlegeplatz
– 11.00–18.00 Uhr, Tag der offenen Türe, Clubhaus FC Romanshorn, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
– 11.00–18.00 Uhr, Sponsorenlauf, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
– 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung mit Vernissage, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 12.00–02.00 Uhr, Nationenfest, Bodanparkplatz
– 14.00–15.30 Uhr, Märliwelt im Himmelszelt, Zauberwelt Holzenstein, Manuela Bötsch
– 15.00–18.00 Uhr, Sponsorenapéro, Clubhaus FC Romanshorn, Sportplatz Weitenzelg, FC Romanshorn
– 20.00–04.00 Uhr, Welschlandschiff, MS St. Gallen, SBS Schifffahrt AG

Sonntag, 15. Juni
– 10.00–14.00 Uhr, Saisonschlussturnier FC Romanshorn, Sportanlage Weitenzelg, FC Romanshorn
– 10.15 Uhr, Sunntigsfiir für Unterstufe und E-Mail von Gott für Mittelstufe, Pfarreistube Johannestreff, Kath. Kirchgemeinde
– 11.00–15.00 Uhr, 33 Jahre Musikschule Festtag, Kantonsschule, Musikschule
– 11.00–17.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre

Montag, 16. Juni
– 14.00–20.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre

Dienstag, 17. Juni
– 12.15 Uhr, Mittagstisch für alle (Anmeldung bis Mo-Mittag im Sekretariat), Stube/Küche, Kath. Kirchgemeinde
– 14.00–20.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 14.00–17.00 Uhr, Kreativ-Workschop, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 20.15–22.30 Uhr, ONCE , Kino Modern, IG für feines Kino

Mittwoch, 18. Juni
– 12.00 Uhr, Mittagstisch, evang. Kirchgemeindehaus, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 14.00–20.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 19.00–20.00 Uhr, Klangmeditation, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 19.30 Uhr, Rechungsgemeinde 2007, Pfarreisaal, Kath. Kirchgemeinde
– 20.00–20.45 Uhr, Serenade in Salmsach, Kirche Salmsach, Evang. Kirchgemeinde Romanshorn-Salmsach
– 20.15–22.30 Uhr, ONCE , Kino Modern, IG für feines Kino

Donnerstag, 19. Juni
– 09.45 Uhr, Schifffahrt, Klub der Älteren
– 14.00–20.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre

Freitag, 20. Juni
– 14.00–20.00 Uhr, Ausstellung, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 18.00–04.00 Uhr, Fussball-Plauschturnier, Sportanlagen Weitenzelg, FC Romanshorn
– 19.00–22.00 Uhr, Kreativ-Workschop, pARTerre, Schulstrasse 59, Romanshorn, Yvonne Büchi und pARTerre
– 19.00 Uhr, Churchpoint, Alte Kirche, Kath. Kirchgemeinde

Einträge für die Agenda direkt über die Homepage der Gemeinde Romanshorn eingeben oder schriftlich mit Art der Veranstaltung, Zeit, Ort und Veranstalter an Tourist Info, im Bahnhof, 8590 Romanshorn, melden. Es werden nur Veranstaltungen aufgenommen, welche in Romanshorn stattfinden oder durch Romanshorner Vereine, Organisationen etc. organisiert werden.

GEMEINDE ROMANSHORN

Romanshorn Salmsach Evangelische Kirchgemeinde

Freitag, 13. Juni: 10.00 Uhr, Bibelstunde. 16.30 Uhr, Fritigshüsli. 19.30 Uhr, prime.
Sonntag, 15. Juni: 9.00 Uhr, Gottesdienst in Salmsach mit Pfr. Thomas Bornhauser; Thema: «3 für 1: Gott in Aktion»; Text: 2. Mose 3, 1–14; Orgel: Peter Krabichler; Kollekte: Gemeinden Gemeinsam «Projekt Sommercamp»; anschliessend Kirchenkaffee. 10.15 Uhr, Gottesdienst in Romanshorn mit Pfr. Thomas Bornhauser; Thema: «3 für 1: Gott in Aktion»; Text: 2. Mose 3, 1–14; Orgel: Peter Krabichler, Kollekte: Gemeinden Gemeinsam «Projekt Sommercamp»; Fahrdienst: Telefon 071 461 32 59.

Veranstaltungen in der Woche
Dienstag, 17. Juni: 18.30 Uhr, Jugendchor. 19.15 Uhr, FAGO, Treffpunkt Bahnhof.
Mittwoch, 18. Juni: 12.00 Uhr, Mittagsplausch, Telefon 071 463 46 05. 15.00 Uhr, Heimgottesdienst, Pflegeheim Romanshorn. 17.15 Uhr, Meditation, Kirchgemeindehaus. 18.00 Uhr, Schülerkonzert Musikschule Romanshorn, Kirchgemeindehaus. 20.00 Uhr, Serenade, vor Kirche Salmsach.
Donnerstag, 19. Juni: 8.30 Uhr Seniorenzmorge, Gemeindestube Salmsach. 10.00 Uhr, Heimgottesdienst, Bodana Salmsach.

Kultur & Freizeit

Englisch-Konversation

Pro Senectute bietet in Arbon einen Englischkurs für interessierte Senioren und Seniorinnen an.

Es werden Personen angesprochen, welche die Englische Sprache fliessend beherrschen. In diesem Kurs werden aktuelle Themen anhand von Unterlagen gelesen und besprochen, woraus oft spontane, unterhaltsame Gespräche entstehen können.

Der Kurs findet vom Donnerstag, 26. Juni bis 04. September 08 (Ausfall: 05.07. bis 10.08.08), jeweils von 10.00–12.00 Uhr in Arbon, Pro Senectute, Schlossgasse 4 statt und kostet Fr. 180.– für 6 x 2 Lektionen.

Auskunft und Anmeldung:
Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute

Farbe ist Leben!

Edwin G. Maurer
Malerbetrieb
Bachweg 8
8590 Romanshorn
Telefon 071 463 40 21
edmaurer@bluewin.ch

SEEBLICK
Inserieren statt rotieren.
Mit einem Seeblick-Inserat erreichen Sie alle 5000 Haushaltungen von Romanshorn und Salmsach.
Weitere Infos
Ströbele Text Bild Druck, 8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50, www.stroebele.ch

«Ströbele»
Text Bild Druck

BESTPREIS-KARTE
Kopieren zum besten Preis,
egal wieviel Kopien, egal wie oft.
...und kein Warten an der Kasse.

STRÖBELE AG
Alleestrasse 35
8590 Romanshorn
Telefon 071 466 70 50
www.stroebele.ch

9. SERENADEN-SOMMER SALMSACH

Musik vor der Kirche Salmsach
(Bei Schlechtwetter in der Kirche)

Mittwoch, 18. Juni 2008
Beginn: 20.00 Uhr
Dauer: ca. 45 Minuten
Freier Eintritt. Kollekte.

«Jodle macht happy»

Frische Stimmen, fröhliche Lieder
Die Thurgauer Jodlerspatzen unter der Leitung von Carina Felix

Landi
OBERTHURGAU
Bahnhofstr. 38
9315 Neukirch
Telefon 071 477 16 26

Nur Fr. 4.-

Wein-degustation

Wir grillieren für Sie!
Morgen Samstag, 14. Juni 2008
Von 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Gratis Wurst vom Grill und ein Getränk bei einem Einkauf von über Fr. 50.-

LANDI... angenehm anders!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Ihr LANDI-Team

An die Hauseigentümer und Verwaltungen in den Gemeinden

Romanshorn und Salmsach

Spül- und Saugaktion für Leitungen und Schächte

Profitieren und Sparen Sie von der Spülaktion in ihrer Gemeinde!

Der Kanalunterhaltsspezialist in der Region empfiehlt das regelmässige Spülen der Abwasser-Sickerleitungen und Absaugen der Schlamm-Sammler (gestützt auf die Grundwasserschutzverordnung und auf Empfehlung des Hauseigentümer verbandes). **Wenn mehrere Liegenschaften koordiniert bedient werden, reduzieren sich die Kosten für Anfahrt und Installation**. Während der ganzen Woche sind wir mit einem Reinigungs- und Saugfahrzeug in der Gemeinde. Eine Spülaktion ist in Absprache mit der ISS Kanalservice St. Gallen auf den **16. Juni – 20. Juni 08** geplant. Weitere Auskünfte und eine konkrete Terminvereinbarung erhalten Sie bei der Firma ISS Kanalservice St. Gallen unter **Tel. 071 244 80 00** (**Herr Siegrist). Anmeldungen werden gerne bis zum 19. Juni** entgegengenommen. Sollte eine Spülung dringend und also vor dem vorgesehenen Termin notwendig sein, ist dies entsprechend mit der ISS Kanalservice zu vereinbaren. Wir beraten Sie auch persönlich und kostenlos vor Ort.

Zu dieser Aktion wird ein Informationsblatt in alle Liegenschaften verteilt.
Wir beraten auch Liegenschafts-Verwaltungen und Hauswarte.

ISS KANALSERVICE